



- Entwurf -
26.01.2022



Grundsteuererklärung (NIGrSt 1)

— Eingangsstempel —

1 auf den 1. Januar

Aktenzeichen (ohne Sonderzeichen)

2

3 2022NIAGW1

Angaben zur Feststellung 13

Grund der Feststellung 1 = Hauptfeststellung
2 = Nachfeststellung
3 = Fortschreibung(en)
4 = Aufhebung

Art der wirtschaftlichen Einheit 1 = unbebautes Grundstück (wirtschaftliche Einheit des Grundvermögens)
2 = bebautes Grundstück (wirtschaftliche Einheit des Grundvermögens)
3 = Betrieb der Land- und Forstwirtschaft

Lage des Grundstücks / Betriebs der Land- und Forstwirtschaft 11 / 33

Straße

Hausnummer Hausnummerzusatz Zusatzangaben (zum Beispiel Wohnungsnummer)

Postleitzahl Ort

Gemarkung und Flurstück (nur auszufüllen, sofern Straße / Hausnummer nicht vorhanden)

Gemarkung

Grundbuchblatt Flur Flurstück: Zähler Flurstück: Nenner

10 **Erstreckt sich die wirtschaftliche Einheit über mehrere hebeberechtigte Gemeinden?** 1 = Ja

Eigentumsverhältnis 13

11 Eigentumsverhältnis 0 = Alleineigentum einer natürlichen Person
1 = Alleineigentum einer Körperschaft des öffentlichen Rechts
2 = Alleineigentum einer unternehmerisch tätigen juristischen Person
3 = Alleineigentum einer nicht unternehmerisch tätigen juristischen Person
4 = Ehegatten / eingetragene Lebenspartner (weiter mit Zeile 19)
5 = Erbengemeinschaft (ohne Nummer 4)
6 = Bruchteilsgemeinschaft (ohne Nummer 4)
7 = Grundstücksgemeinschaft ausschl. von natürlichen Personen
8 = Grundstücksgemeinschaft ausschl. von juristischen Personen
9 = andere Grundstücksgemeinschaft

Angaben zu Erbengemeinschaften, Bruchteilsgemeinschaften und Gemeinschaften ohne geschäftsüblichen Namen 45

- Bei Eigentumsverhältnis 0-4 weiter mit Zeile 19.
- Bei Eigentumsverhältnis 7 bis 9 mit geschäftsüblichem Namen im Rechtsverkehr (zum Beispiel OHG oder KG) weiter mit Zeile 19.
- Bei Eigentumsverhältnis 5 und 6 sowie bei 7 bis 9 ohne geschäftsüblichen Namen weiter mit Zeile 12 und ab Zeile 19.

Anredeschlüssel (siehe Anleitung)

Name der Gemeinschaft

Name der Gemeinschaft Fortsetzung

Straße

Hausnummer Hausnummerzusatz

Postleitzahl Postfach Ort

Postleitzahl (Ausland) Land (bei Auslandsanschrift)



Eigentümer(innen) / Miteigentümer(innen) / Erbbauberechtigte / Beteiligte 45 / 46

19 Laufende Nummer

Anredeschlüssel (siehe Anleitung) Titel / akademischer Grad Telefonnummer

20 10 14

Vorname / Firma / geschäftsüblicher Name im Rechtsverkehr

21 13

Name / Firma / geschäftsüblicher Name im Rechtsverkehr Fortsetzung

22 11

Geburtsdatum Identifikationsnummer

23 18 T T M M J J J J 19

Straße

24 24

Hausnummer Hausnummerzusatz

25 25 26

Postleitzahl Postfach Ort

26 40 27 22

Postleitzahl (Ausland) Land (bei Auslandsanschrift)

27 20 30

Wohnsitz-/ Betriebsstätten-Finanzamt

28 74

Steuernummer

29 73

Anteil an der wirtschaftlichen Einheit (Grundstück / Betrieb der Land- und Forstwirtschaft)

Zähler Nenner

30 70 71

gegebenenfalls gesetzlich vertreten durch:

Anredeschlüssel (siehe Anleitung) Titel / akademischer Grad Telefonnummer

31 10 14

Vorname / Firma

32 13

Name / Firma Fortsetzung

33 11

Straße

34 24

Hausnummer Hausnummerzusatz

35 25 26

Postleitzahl Postfach Ort

36 40 27 22

Postleitzahl (Ausland) Land (bei Auslandsanschrift)

37 20 30





38	Laufende Nummer				
	Anredeschlüssel (siehe Anleitung)	Titel / akademischer Grad	Telefonnummer		
39	10	14			
40	Vorname / Firma / geschäftsüblicher Name im Rechtsverkehr				
	13				
41	Name / Firma / geschäftsüblicher Name im Rechtsverkehr Fortsetzung				
	11				
42	Geburtsdatum		Identifikationsnummer		
	18	T T M M J J J J	19		
43	Straße				
	24				
44	Hausnummer		Hausnummerzusatz		
	25		26		
45	Postleitzahl		Postfach	Ort	
	40		27		22
46	Postleitzahl (Ausland)		Land (bei Auslandsanschrift)		
	20		30		
47	Wohnsitz-/ Betriebsstätten-Finanzamt				
	74				
48	Steuernummer				
	73				
	Anteil an der wirtschaftlichen Einheit (Grundstück / Betrieb der Land- und Forstwirtschaft)				
49	Zähler		Nenner		
	70		71		
	gegebenenfalls gesetzlich vertreten durch:				
	Anredeschlüssel (siehe Anleitung)	Titel / akademischer Grad	Telefonnummer		
50	10	14			
51	Vorname / Firma				
	13				
52	Name / Firma Fortsetzung				
	11				
53	Straße				
	24				
54	Hausnummer		Hausnummerzusatz		
	25		26		
55	Postleitzahl		Postfach	Ort	
	40		27		22
56	Postleitzahl (Ausland)		Land (bei Auslandsanschrift)		
	20		30		
	Weitere Miteigentümer/innen				
57	Für weitere Miteigentümer/innen ist eine / sind zusätzliche Anlage(n) Miteigentümer/innen (NIGrSt 1A) beigefügt.				<input type="checkbox"/> 1 - Ja



Grundsteuerbefreiung/ -ermäßigung

Für den gesamten oder teilweisen Grundbesitz liegen die Voraussetzungen für eine Steuerbefreiung und/oder die Voraussetzungen für eine Ermäßigung der Grundsteuermesszahl vor.

Die Anlage Grundsteuerbefreiung/ -ermäßigung (NiGrSt 4) ist zusätzlich zu der/den Anlage(n) Grundstück (NiGrSt 2) bzw. zu der Anlage Land- und Forstwirtschaft (NiGrSt 3) beigefügt. 1 = Ja

Ergänzende Angaben zur Grundsteuererklärung

Über die Angaben in der Grundsteuererklärung hinaus sind weitere oder abweichende Angaben oder Sachverhalte zu berücksichtigen oder bei den erklärten Angaben wurde bewusst eine von der Verwaltungsauffassung abweichende Rechtsauffassung zugrunde gelegt. Hierfür ist eine Anlage mit der Überschrift "Ergänzende Angaben zur Grundsteuererklärung" beigefügt.

Falls Sie zur Grundsteuererklärung lediglich Belege und Aufstellungen einreichen, ist keine Eintragung vorzunehmen. 1 = Ja

Empfangsvollmacht

46

Anredeschlüssel
(siehe Anleitung)

Titel / Akademischer Grad

Telefonnummer

60 10 14

Vorname / Firma

61 13

Name / Firma Fortsetzung

62 11

Straße

63 24

Hausnummer

Hausnummerzusatz

64 25

26

Postleitzahl

Postfach

Ort

65 40

27

22

Postleitzahl (Ausland)

Land (bei Auslandsanschrift)

66 20

30

67 Bei Bruchteilsgemeinschaft: Der/Die in den Zeilen 60 bis 66 eingetragene Empfangsbevollmächtigte ist ein gemeinsamer Empfangsbevollmächtigter im Sinne von § 183 der Abgabenordnung. 1 = Ja

Unterschrift

Datenschutzhinweis:

Die mit der Grundsteuererklärung angeforderten Daten werden aufgrund der §§ 149, 150 und 181 Absatz 2 der Abgabenordnung sowie § 228 des Bewertungsgesetzes und § 8 Absatz 5 und 6 des Niedersächsischen Grundsteuergesetzes erhoben. Die Angabe der Telefonnummer ist freiwillig. Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten in der Steuerverwaltung und über Ihre Rechte nach der Datenschutz-Grundverordnung sowie über Ihre Ansprechpartner in Datenschutzfragen entnehmen Sie bitte dem allgemeinen Informationsschreiben der Finanzverwaltung. Dieses Informationsschreiben finden Sie unter www.finanzamt.de (unter der Rubrik „Datenschutz“) oder erhalten Sie bei Ihrem Finanzamt.

Bei Bruchteilsgemeinschaft und Empfangsbevollmächtigung im Sinne von § 183 der Abgabenordnung:

Ich wurde von den Beteiligten bevollmächtigt, diese bei der Erstellung und Unterzeichnung der Grundsteuererklärung zu vertreten. Der in den Zeilen 60 bis 66 benannte Bevollmächtigte wurde von sämtlichen Beteiligten bestellt. Ich habe alle Beteiligten davon in Kenntnis gesetzt, dass – soweit keine vertretungsberechtigte Geschäftsführung vorhanden ist – dem in den Zeilen 60 bis 66 benannten Bevollmächtigten im Feststellungsverfahren grundsätzlich die ausschließliche Einspruchs- und Klagebefugnis zusteht.

Datum: eigenhändige Unterschrift der Person, die für die Erstellung der Grundsteuererklärung verantwortlich ist.

Bei der Anfertigung dieser Grundsteuererklärung hat mitgewirkt:

68

69

70





- Entwurf -
26.01.2022



1	Aktenzeichen (ohne Sonderzeichen)	
2	Lagefinanzamt	
zur Grundsteuererklärung		Anlage Grundstück (NIGrSt 2)
		auf den 1. Januar 20
3	laufende Nummer der Anlage	2022NIAGW2

Angaben zum Grund und Boden 35

Gemarkung(en) und Flurstück(e) des Grundvermögens

Gemeinde
10

Gemarkung
11

Flur	Flurstück: Zähler	Flurstück: Nenner	Fläche in m ²
13	14	15	16

Grundbuchblatt	Zur wirtschaftlichen Einheit gehörender Anteil: Zähler	Zur wirtschaftlichen Einheit gehörender Anteil: Nenner
12	17	18

Gemeinde
10

Gemarkung
11

Flur	Flurstück: Zähler	Flurstück: Nenner	Fläche in m ²
13	14	15	16

Grundbuchblatt	Zur wirtschaftlichen Einheit gehörender Anteil: Zähler	Zur wirtschaftlichen Einheit gehörender Anteil: Nenner
12	17	18

Gemeinde
10

Gemarkung
11

Flur	Flurstück: Zähler	Flurstück: Nenner	Fläche in m ²
13	14	15	16

Grundbuchblatt	Zur wirtschaftlichen Einheit gehörender Anteil: Zähler	Zur wirtschaftlichen Einheit gehörender Anteil: Nenner
12	17	18

Gemeinde
10

Gemarkung
11

Flur	Flurstück: Zähler	Flurstück: Nenner	Fläche in m ²
13	14	15	16

Grundbuchblatt	Zur wirtschaftlichen Einheit gehörender Anteil: Zähler	Zur wirtschaftlichen Einheit gehörender Anteil: Nenner
12	17	18

Weitere Flurstücke

Für weitere Flurstücke fügen Sie bitte (eine) zusätzliche Anlage(n) Grundstück (NIGrSt 2) bei.

Zusätzliche Angabe bei einer Fläche des Grund und Bodens von mehr als 10.000 m² 23

Fläche des gesamten zur wirtschaftlichen Einheit gehörenden Anteils des Grund und Bodens in m², die bebaut oder befestigt ist 25



Angaben zu Gebäuden / Gebäudeteilen

36

lfd. Nr. des Gebäudes / Gebäudeteils	Bezeichnung	Wohnfläche in m ²	Nutzfläche in m ²
21	11	15	16
22	11	15	16
23	11	15	16
24	11	15	16
25	11	15	16
26	11	15	16
27	11	15	16
28	11	15	16
29	11	15	16
30	11	15	16
31	11	15	16
32	11	15	16
33	11	15	16
34	11	15	16
35	11	15	16
Summe der Wohn- bzw. Nutzfläche in m ²			

Weitere Gebäude / Gebäudeteile

Für weitere Gebäude / Gebäudeteile fügen Sie bitte (eine) zusätzliche Anlage(n) Grundstück (NIGrSt 2) bei.

Zivilschutz

23

37 Gebäudeflächen in m², die dem Zivilschutz dienen 26

Zusätzliche Angabe bei neuem Wohnungs-/ Teileigentum

13

38 Bei neu begründetem Wohnungs- oder Teileigentum: Antrag auf Neueintragung wurde beim Grundbuchamt eingereicht am 26 T T M M J J J J

Gebäude auf fremdem Grund und Boden / Erbbaurecht

39 Ihr(e) Gebäude wurde(n) auf fremden Grund und Boden errichtet. 24 1 - Ja

40 Auf Ihrem Grund und Boden wurde ein fremdes / wurden fremde Gebäude errichtet. 25 1 - Ja

41 Sie sind Erbbauberechtigte/r. 23 1 - Ja

In Fällen der Zeilen 40 und 41: Name und Anschrift des/der (wirtschaftlichen) Eigentümers/in der/des Gebäude/s auf fremdem Grund und Boden bzw. des/der Erbbauperpflichteten

Anredeschlüssel (siehe Anleitung) Titel / akademischer Grad Telefonnummer

42

Vorname / Firma

43

Name / Firma Fortsetzung

44

Straße

45

Hausnummer

Hausnummerzusatz

46

Postleitzahl

Postfach

Ort

47

Postleitzahl (Ausland)

Land (bei Auslandsanschrift)

48





- Entwurf -
26.01.2022



1	Aktenzahlen (ohne Sonderzeichen)										Anlage Land- und Forstwirtschaft (NIGrSt 3)
2	Lagefinanzamt										
zur Grundsteuererklärung											auf den 1. Januar 20
3	laufende Nummer der Anlage <input type="text"/> von <input type="text"/>										2022NIAGW3
4	Gemeinde <input type="text"/>										21

Angaben zu Flurstücken											
5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
lfd. Nr. des Flurstücks	Gemarkung	Flur					Gemarkungsnummer	Flurstück: Zähler	Flurstück: Nenner	amtliche Fläche	Nutzung
12	19	13					11	13	14	15	(siehe Anleitung)
21	22	H	A	A	R	Q	23	24	25	Fläche der Nutzung	
31	32	H	A	A	R	Q	33	34	35	Ertragsmesszahl (nur bei landw. Nutzung [1], Saatzucht [21] und Kurzumtriebsplantagen [23])	
41	42	H	A	A	R	Q	43	44	45	Bruttogrundfläche der Wirtschaftsgebäude (nur bei Nutzung [29]-[34])	
51	52	H	A	A	R	Q	53	45	55	Durchflussmenge in l/s (nur bei Nutzung [20])	
61	62	H	A	A	R	Q	63	46	65		
71	72	H	A	A	R	Q	73	47	75		
81	82	H	A	A	R	Q	83	48	85		
91	92	H	A	A	R	Q	93	49	95		

15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
lfd. Nr. des Flurstücks	Gemarkung	Flur					Gemarkungsnummer	Flurstück: Zähler	Flurstück: Nenner	amtliche Fläche
12	19	13					11	13	14	15
21	22	H	A	A	R	Q	23	24	25	
31	32	H	A	A	R	Q	33	34	35	
41	42	H	A	A	R	Q	43	44	45	
51	52	H	A	A	R	Q	53	45	55	
61	62	H	A	A	R	Q	63	46	65	
71	72	H	A	A	R	Q	73	47	75	
81	82	H	A	A	R	Q	83	48	85	
91	92	H	A	A	R	Q	93	49	95	

Grundsteuerreform in Niedersachsen Informationen für Steuerberater/innen



Landesamt für Steuern
Niedersachsen

lfd. Nr. des Flurstücks	Gemarkung										Gemarkungsnummer															
25		19										11														
26	Flur	Flurstück: Zähler					Flurstück: Nenner					amtliche Fläche														
	12	13					14					15					H	A	A	R	Q	M				
	Nutzung (siehe Anleitung)	Fläche der Nutzung										Ertragsmesszahl (nur bei landw. Nutzung [1], Saatzucht [21] und Kurzumtriebsplantagen [23])					Bruttogrundfläche der Wirtschaftsgebäude (nur bei Nutzung [29]-[34])					Durchflussmenge in l/s (nur bei Nutzung [20])				
27	21	22	H	A	A	R	Q	M	23	24	Q	M	25													
28	31	32	H	A	A	R	Q	M	33	34	Q	M	35													
29	41	42	H	A	A	R	Q	M	43	44	Q	M	45													
30	51	52	H	A	A	R	Q	M	53	45	Q	M	55													
31	61	62	H	A	A	R	Q	M	63	46	Q	M	65													
32	71	72	H	A	A	R	Q	M	73	47	Q	M	75													
33	81	82	H	A	A	R	Q	M	83	48	Q	M	85													
34	91	92	H	A	A	R	Q	M	93	49	Q	M	95													

lfd. Nr. des Flurstücks	Gemarkung										Gemarkungsnummer															
35		19										11														
36	Flur	Flurstück: Zähler					Flurstück: Nenner					amtliche Fläche														
	12	13					14					15					H	A	A	R	Q	M				
	Nutzung (siehe Anleitung)	Fläche der Nutzung										Ertragsmesszahl (nur bei landw. Nutzung [1], Saatzucht [21] und Kurzumtriebsplantagen [23])					Bruttogrundfläche der Wirtschaftsgebäude (nur bei Nutzung [29]-[34])					Durchflussmenge in l/s (nur bei Nutzung [20])				
37	21	22	H	A	A	R	Q	M	23	24	Q	M	25													
38	31	32	H	A	A	R	Q	M	33	34	Q	M	35													
39	41	42	H	A	A	R	Q	M	43	44	Q	M	45													
40	51	52	H	A	A	R	Q	M	53	45	Q	M	55													
41	61	62	H	A	A	R	Q	M	63	46	Q	M	65													
42	71	72	H	A	A	R	Q	M	73	47	Q	M	75													
43	81	82	H	A	A	R	Q	M	83	48	Q	M	85													
44	91	92	H	A	A	R	Q	M	93	49	Q	M	95													

lfd. Nr. des Flurstücks	Gemarkung										Gemarkungsnummer															
45		19										11														
46	Flur	Flurstück: Zähler					Flurstück: Nenner					amtliche Fläche														
	12	13					14					15					H	A	A	R	Q	M				
	Nutzung (siehe Anleitung)	Fläche der Nutzung										Ertragsmesszahl (nur bei landw. Nutzung [1], Saatzucht [21] und Kurzumtriebsplantagen [23])					Bruttogrundfläche der Wirtschaftsgebäude (nur bei Nutzung [29]-[34])					Durchflussmenge in l/s (nur bei Nutzung [20])				
47	21	22	H	A	A	R	Q	M	23	24	Q	M	25													
48	31	32	H	A	A	R	Q	M	33	34	Q	M	35													
49	41	42	H	A	A	R	Q	M	43	44	Q	M	45													
50	51	52	H	A	A	R	Q	M	53	45	Q	M	55													
51	61	62	H	A	A	R	Q	M	63	46	Q	M	65													
52	71	72	H	A	A	R	Q	M	73	47	Q	M	75													
53	81	82	H	A	A	R	Q	M	83	48	Q	M	85													
54	91	92	H	A	A	R	Q	M	93	49	Q	M	95													

Weitere Flurstücke

Für weitere Flurstücke fügen Sie bitte (eine) zusätzliche Anlage(n) Land- und Forstwirtschaft (NIGrSt 3) bei.





- Entwurf -
26.01.2022



Aktenzeichen (ohne Sonderzeichen)		2022NIAGW3A		Anlage					
Lagefinanzamt				Tierbestand					
zur Grundsteuererklärung				(NIGrSt 3A)					
				auf den 1. Januar 20					
Landwirtschaftliche Nutzung					22				
3	Eigentumsflächen	11		H	A	A	R	Q	M
4	abzüglich verpachtete Flächen	12	-						
5	zuzüglich zugepachtete Flächen	13	+						
6	ergibt selbstbewirtschaftete Flächen	14	=						
Tierarten nach dem Durchschnittsbestand									
					Durchschnittsbestand der letzten drei Wirtschaftsjahre in Stück				
7	Alpakas	21							
8	Damtiere unter 1 Jahr	22							
9	Damtiere 1 Jahr und älter	23							
10	Legehennen (einschließlich einer normalen Aufzucht zur Ergänzung des Bestandes)	24							
11	Legehennen aus zugekauften Junghennen	25							
12	Zuchtputen, -enten, -gänse	26							
13	Zucht- und Angorakaninchen	27							
14	Lamas	28							
15	Pferde unter 3 Jahren und Kleinpferde	29							
16	Pferde 3 Jahre und älter	30							
17	Kälber und Jungvieh unter 1 Jahr (einschließlich Mastkälber, Starterkälber und Fresser)	31							
18	Jungvieh 1 bis 2 Jahre alt	32							
19	Färsen (älter als 2 Jahre)	33							
20	Rindvieh - Masttiere (Mastdauer weniger als 1 Jahr)	34							
21	Kühe (einschließlich Mutter- und Ammenkühe mit den dazugehörigen Saugkälbern)	35							
22	Zuchtbullen, Zugochsen	36							
23	Schafe unter 1 Jahr (einschließlich Mastlämmer)	37							
24	Schafe 1 Jahr und älter	38							
25	Zuchtschweine (einschließlich Jungzuchtschweine über etwa 90 kg)	39							
26	Strauße - Zuchttiere 14 Monate und älter	40							
27	Strauße - Jungtiere/Masttiere unter 14 Monate	41							
28	Ziegen	42							



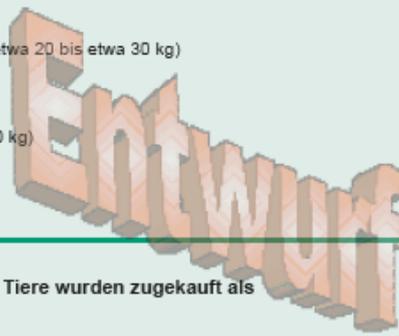
Tierarten nach der Erzeugung

	Erzeugung in Stück im Durchschnitt der letzten drei Wirtschaftsjahre
29 Jungmasthühner (bis zu 8 Durchgänge je Jahr - schwere Tiere)	51
30 Jungmasthühner (mehr als 8 Durchgänge je Jahr - leichte Tiere)	52
31 Junghennen	53
32 Mastenten	54
33 Mastenten in der Aufzuchtphase	55
34 Mastenten in der Mastphase	56
35 Mastputen aus selbst erzeugten Jungputen	57
36 Mastputen aus zugekauften Jungputen	58
37 Jungputen (bis etwa 8 Wochen)	59
38 Mastgänse	60
39 Mastkaninchen	61
40 Rindvieh - Masttiere (Mastdauer 1 Jahr und mehr)	71
41 Leichte Ferkel (bis etwa 12 kg)	72
42 Ferkel (über etwa 12 bis etwa 20 kg)	73
43 Schwere Ferkel und leichte Läufer (über etwa 20 bis etwa 30 kg)	74
44 Läufer (über etwa 30 bis etwa 45 kg)	75
45 Schwere Läufer (über etwa 45 bis etwa 60 kg)	76
46 Mastschweine	77
47 Jungzuchtschweine bis etwa 90 kg	78

Zugekaufte Tiere

Die in Zeilen 42 bis 47 angegebenen Tiere wurden zugekauft als

	Zukäufe in Stück im Durchschnitt der letzten drei Wirtschaftsjahre
48 Leichte Ferkel (bis etwa 12 kg)	81
49 Ferkel (über etwa 12 bis etwa 20 kg)	82
50 Schwere Ferkel und leichte Läufer (über etwa 20 bis etwa 30 kg)	83
51 Läufer (über etwa 30 bis etwa 45 kg)	84
52 Schwere Läufer (über etwa 45 bis etwa 60 kg)	85





- Entwurf -
26.01.2022



	Aktenzellen (ohne Sonderzeichen)	
1		
2	Lagefinanzamt	
zur Grundsteuererklärung		Anlage Grundsteuerbefreiung/ -ermäßigung (NIGrSt 4)
		auf den 1. Januar 20
3	laufende Nummer der Anlage	2022NIAGW4
Angaben zu Grundsteuerbefreiungen		13
Verwendung des gesamten Grundbesitzes für steuerbefreite Zwecke		
Der gesamte Grundbesitz wird für steuerbefreite Zwecke verwendet.		
4	Nummer der Steuerbefreiung (siehe Anleitung)	62
Verwendung eines räumlich abgrenzbaren Teils des Grundbesitzes für steuerbefreite Zwecke		
Ein räumlich abgrenzbarer Teil des Grundbesitzes wird für steuerbefreite Zwecke verwendet.		
unbebautes Grundstück (wirtschaftliche Einheit des Grundvermögens)		
	Bezeichnung / Verwendungsweise	steuerbefreite Fläche in m ²
5		Nummer der Befreiung (s. Ausfüllanleitung)
6		
7		
bebautes Grundstück (wirtschaftliche Einheit des Grundvermögens)		
	Bezeichnung / Verwendungsweise	steuerbefreite Wohnfläche in m ²
	Ifd. Nr. des Gebäudes / Gebäudeteils aus Vordruck NIGrSt 2	steuerbefreite Nutzfläche in m ²
8		Nummer der Befreiung (siehe Anleitung)
9		
10		
11		
12		
Betrieb der Land- und Forstwirtschaft		
	Bezeichnung / Verwendungsweise	steuerbefreite Fläche in m ²
	Ifd. Nr. des Flurstücks aus Vordruck NIGrSt 3	enth. in Vordruck NIGrSt 3, Zeile
13		Nummer der Befreiung (siehe Anleitung)
14		
15		
Verwendung eines räumlich nicht abgrenzbaren Teils des Grundbesitzes für steuerbefreite Zwecke		
Ein räumlich nicht abgrenzbarer Teil des Grundbesitzes wird für steuerbefreite Zwecke verwendet, wobei die Nutzung zu steuerbefreiten Zwecken überwiegt.		
16	Nummer der Steuerbefreiung (siehe Ausfüllanleitung)	64
Herrichtung für steuerbefreite Zwecke		23
Der Grundbesitz wird zur vollständigen oder teilweisen Verwendung für steuerbefreite Zwecke hergerichtet.		
17	Voraussichtliche Verwendung für steuerbefreite Zwecke in %	77 %
18	Nummer der Steuerbefreiung (siehe Anleitung)	76



Angaben zu Grundsteuerermäßigungen

13

Einheitliche Ermäßigung von allen steuerpflichtigen Gebäuden / Gebäudeteilen

Für alle steuerpflichtigen Gebäude / Gebäudeteile liegen die Voraussetzungen für eine Ermäßigung der Grundsteuermesszahl einheitlich vor.

19 Nummer der Ermäßigung (siehe Anleitung)

66

Nicht einheitliche Ermäßigung von steuerpflichtigen Gebäuden / Gebäudeteilen

Für einen Teil der steuerpflichtigen Gebäude / Gebäudeteile bzw. sowohl für Teile als auch für alle steuerpflichtigen Gebäude / Gebäudeteile liegen die Voraussetzungen für eine Ermäßigung der Grundsteuermesszahl vor.

lfd. Nr. des Gebäudes / Gebäudeteils aus Vordruck NIGrSt 2	Bezeichnung / Verwendungsweise	ermäßigte Wohnfläche in m ²	ermäßigte Nutzfläche in m ²	Nummer der Ermäßigung (siehe Anleitung)
20				
21				
22				
23				
24				
25				
26				
27				
28				
29				
30				
31				
32				
33				
34				

Zusätzliche Angaben bei Grundsteuerermäßigungen

bei Wohnraumförderung

35 Ablaufdatum des zuerst auslaufenden Förderungszeitraums

68 T T M M J J J J

36 Ablaufdatum des zuletzt auslaufenden Förderungszeitraums

69 T T M M J J J J

bei Wohnungsbaugesellschaften, Genossenschaften und Vereinen

Art des Grundstücks

67 1 - Einfamilienhaus
 2 - Zweifamilienhaus
 3 - Mietwohngrundstück
 4 - Wohnungseigentum

Weitere Grundsteuerbefreiungen/ -ermäßigungen

Für weitere Grundsteuerbefreiungen/ -ermäßigungen fügen Sie bitte (eine) weitere Anlage(n) Grundsteuerbefreiung/ -ermäßigung (NIGrSt 4) bei.





- Entwurf -
26.01.2022



1	Aktenzeichen (ohne Sonderzeichen)				Anlage Miteigen- tümer/innen (NIGrSt 1A) 2022NIAGW1A
2	Lagefinanzamt				
zur Grundsteuererklärung					
3	laufende Nummer der Anlage	von		auf den 1. Januar	2 0
Eigentümer(innen) / Miteigentümer(innen) / Erbauerrechtigte / Beteiligte					45 / 46
4	Laufende Nummer				
5	Anredeschlüssel (siehe Anleitung)	Titel / akademischer Grad	Telefonnummer		
6	10	14			
7	Vorname / Firma / geschäftsbüblicher Name im Rechtsverkehr				
8	13				
9	Name / Firma / geschäftsbüblicher Name im Rechtsverkehr Fortsetzung				
10	11				
11	Geburtsdatum		Identifikationsnummer		
12	18	T T M M J J J J	19		
13	Straße				
14	24				
15	Hausnummer	Hausnummerzusatz			
16	25	26			
17	Postleitzahl	Postfach	Ort		
18	40	27	22		
19	Postleitzahl (Ausland)	Land (bei Auslandsanschrift)			
20	33	30			
21	Wohnsitz-/ Betriebsstätten-Finanzamt				
22	74				
23	Steuernummer				
24	73				
Anteil an der wirtschaftlichen Einheit (Grundstück / Betrieb der Land- und Forstwirtschaft)					
25	Zähler		Nenner		
26	70		71		
gegebenenfalls gesetzlich vertreten durch:					
27	Anredeschlüssel (siehe Anleitung)		Telefonnummer		
28	10	14			
29	Vorname / Firma				
30	13				
31	Name / Firma Fortsetzung				
32	11				
33	Straße				
34	24				
35	Hausnummer	Hausnummerzusatz			
36	25	26			
37	Postleitzahl	Postfach	Ort		
38	40	27	22		
39	Postleitzahl (Ausland)	Land (bei Auslandsanschrift)			
40	33	30			

